

03. April 2020

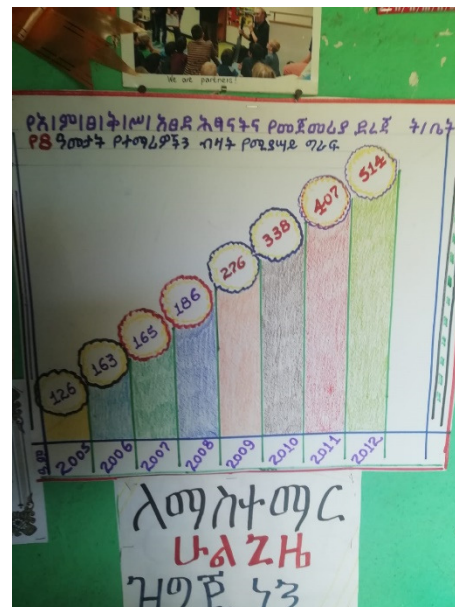
Liebe Mitglieder und Freunde des „Äthiopien – Verein Hilfe zum Leben e.V.“,



Bezabeh ist nach mehrmonatigem Aufenthalt in Äthiopien seit Mitte März wieder in Deutschland.  
Er lässt auf diesem Wege alle herzlich grüßen!

Es ist eine besondere Zeit, die die gesamte Welt vor eine große Herausforderung stellt. Auch in Äthiopien sind die Schulen mittlerweile geschlossen. Wir machen uns große Sorgen, was das für die Kinder dort bedeutet und wie sich die Menschen in Äthiopien auch nur annähernd vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus schützen bzw. schwerwiegende Krankheitsverläufe überstehen können.

In den Monaten vorher hat sich die positive Entwicklung unseres Schulprojektes in Abosto weiter fortgesetzt. Neue Gebäude sind entstanden, die Schüler\*innenzahl ist auf über 500 gestiegen und der Schulbetrieb steht – eigentlich – auf sicheren Beinen. Bezabeh war mehrfach gemeinsam mit Zewdenesh vor Ort und konnte sich davon überzeugen.



Links: Das neue Laborgebäude ist fertig.

Oben: Die Schülerzahlen wachsen stetig.  
Jahreszahlen nach dem äthiopischen Kalender!



*Kinder in der Schuluniform auf dem Schulhof.*

Auch in Arba Minch geht die Unterstützung einzelner Kinder und Familien weiter. Auch hier pflegen Bezabeh und Zed weiterhin den persönlichen Kontakt, wann immer es möglich ist.



*Treffen mit Kindern und Eltern aus Arba Minch zum gemeinsamen Essen*



*Meskerem und ihre Familie wird seit vielen Jahren vom Verein unterstützt– es geht ihr gut!*

Wie sich unsere Unterstützung in den nächsten Monaten gestaltet, darüber werden wir vom Vorstand aus in engem Kontakt mit Zewdenesh bleiben, um zu erfragen, welche Hilfe jetzt notwendig ist.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und euch alles Gute in diesen außergewöhnlichen Zeiten – bleibt behütet!

Im Namen des gesamten Vorstands

Anne Höfer